

# Fortbildung Traumapädagogisches Fallverstehen und Interventionen

in der Kinder- und Jugendhilfe



**seminar**  
am michaelshof

# Dozenten



## Urs Kaiser

(Diplompädagoge, Supervisor DGSv,  
MA Systemischer Berater)

Traumapädagoge, langjährige  
Erfahrung in der Jugendhilfe und  
Elementarpädagogik



## Ruth Abfalterer

(M.A. Supervision DGSv,  
Dipl. Sozialpädagogin)

Weiterbildung in Systemischer  
Therapie/Coaching,  
Traumtherapie VT und DBTA

# Ausgangsfragen

Positive Verläufe in der Jugendhilfe sind stark davon abhängig, ob pädagogische Fachkräfte die Erziehungsplanung entlang einer geeigneten sozialpädagogischen Diagnostik ausrichten und Interventionen von dort aus organisieren und gestalten.\*

# Zielgruppe

Die Fortbildung ist konzipiert für Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Elementarpädagogik, die sich mit dem Thema „traumapädagogisches Fallverstehen“ befassen wollen, um neue Sichtweisen auf Klient\*innensysteme und Handlungsoptionen zu generieren.

# Methoden

Neben Kurzvorträgen wird entlang eigener Fälle der Teilnehmenden in Kleingruppen gearbeitet

# Ziele der Fortbildung

- Grundlagen der Traumapädagogik kennenlernen
- Das Fallverstehen an der „Versorgungsidee“ ausrichten
- Passende Interventionen entwickeln und im Hilfesystem kommunizieren

\*siehe: [https://www.jael-portal.ch/de/jael\\_de/](https://www.jael-portal.ch/de/jael_de/)

# Termine und Preise

## Termin

**28. November 2023**

Die Fortbildung beginnt um 09.30 Uhr und endet um 16:00 Uhr.

## Veranstaltungsort

### Seminar am Michaelshof

Übernachtung im Haus im Vielbettzimmer  
kostenlos möglich

## Kursgebühr

- Aktuelle Praxisanleitende unserer Fachschule nehmen kostenlos teil und müssen nur die Verpflegungspauschale von **35,00 Euro** aufwenden.
- **120,00 €** inklusive Pausenverpflegung und Mittagessen.

Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum  
**15.11.2023** unter **[seminar@mh-zh.de](mailto:seminar@mh-zh.de)**